

**Bilanz am 31. Dez. 1930:** Aktiva: Kasse, fremde Sorten u. Guth. bei Abrechn.-Banken 203 605, Wechsel u. Schecks 2 219 994, Debitoren 13 267 473, Effekten u. Reports 1 512 371, Beteilig. u. Konsortialgeschäfte 548 099, Inventar 101 643, Haus 100 000, (Aval-, Giro- u. Bürgschaftsschuldner 2 996 996). — Passiva: A.-K. 6 000 000, R.-F. 125 000, Rückl. 2 387 982,

Kreditoren 9 142 454, (Aval-, Giro- u. Bürgschaftsverpflicht. 2 996 996), Gewinn 297 748, Sa. 17 953 184 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Handlungskonten 570 907, Steuern 198 392, Gewinn 297 748. — Kredit: Vortrag von 1929 14 270, Erträgn. aus Zs., Prov. usw. 1 052 777, Sa. 1 067 048 RM.

**Dividenden 1927—1930:** 12, 10, 6, 0 %.

## Deutsches Finanzierungs-Institut Aktiengesellschaft (Finag).

Sitz in Berlin W 56, Schinkelplatz 1/2.

**Vorstand:** Erich Heinrich v. Berger, Hugo Ratzmann, Minist.-Dir. i. e. R. Dr. Kurt Wachsmann.

**Prokurist:** L. Stitz-Ulrici.

**Aufsichtsrat** (mind. 8 Mitgl.): Vors.: Bank-Dir. Carl Ehrhardt (Deutsche Golddiskontbank); Stellv.: Reichsminister a. D. Dr. Bernhard Dernburg (Akzept-Bank A.-G.) und Bank-Dir. Dr. Wilhelm Bötzkies glieder: Reichsbank-Dir. a. D. Dr. Hans Schippel (Mitglied des Vorst. der Dresdner Bank), Geh. Regierungsrat Ministerialdirigent a. D. Artur Norden, Bank-Dir. Dr. Alfred Keichel (Bank für deutsche Industrie-Obligationen), Reichsmin. a. D. Dr. Eduard Hamm, Hans Krämer, Mitgl. d. R.-W.-R., Bank-Dir. Oskar Schlitter, Berlin.

**Gegründet:** 23./12. 1932; eingetragen 13./1. 1933; Gründer des Instituts, die alle Aktien zu pari übernommen und mit 25 % eingezahlt haben, sind: Die Deutsche Golddiskontbank, Berlin, die Akzept-Bank A.-G., Berlin, die Bank für deutsche Industrie-Oblig., Berlin, Reichsbankrat Hans Hoppe und Direktor bei der Reichsbank Bernhard Regel, Berlin. Von ihnen haben übernommen: die Deutsche Golddiskontbank 3 398 000 RM Vorz.-Akt. und als Konsortialführerin die 20 000 000 RM St.-Akt., die Akzept-Bank und die Bank für Industrie-Oblig. je 3 300 000 RM Vorz.-Akt., die beiden namentlich aufgeführten Gründer je 1000 RM Vorz.-Akt.

**Zweck** der Ges. ist die Förderung des gewerblichen Bankkredits. Ihre Aufgabe ist die Fortführung solcher Kredite sowie ihre Umwandlung in Aktien und ähnliche Beteilig. zu erleichtern. Die Ges. ist berechtigt, alle zweckdienlich. in Betriebe des Bankgeschäfts üblichen Geschäfte abzuschließen. Sie darf besonders von Banken und Bankfirmen, die Akt. oder Zeichnungsscheine dieser Ges. besitzen, Akt. und sonst. Anteile an gewerblich. Unternehmungen sowie Forderungen gegen solche Unternehmungen erwerben.

**Kapital:** 30 000 000 RM in 20 000 Nam.-St.-Akt. u. 10 000 Namens-Vorz.-Akt. zu je 1000 RM, übernommen von den Gründern (s. o.) zu pari, zunächst mit 25 % einbezahlt.

Sämtliche Akt. sind Namens-Akt., deren Uebertrag. nur mit Genehmig. des A.-R.-Vors. möglich ist. Auf Wunsch

der St.-Aktionäre ist die Umwandl. ihrer Titel in Inh.-Akt. zulässig. Weitere Einzahl. auf Stamm- u. Vorz.-Akt. können vom Vorstand mit Zustimmung des A.-R. eingefordert werden.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. — G.-V.: Nach Abschluß jeden Geschäftsjahres.

**Gewinn-Verteilung:** Vom jährlichen Reingewinn geht vorweg ein Viertel zur gesetzl. Reserve, bis diese 10 % des Grundkap. erreicht, sodann erhalten die Vorz.-Aktionäre eine Div. von 5 %. Der Rest steht zur Verfügung der G.-V.

Im Falle der Liqu. der Ges. wird der nach Befriedigung der Gläubiger verbleibende Liquidationserlös zunächst zur Rückzahlung der auf die Vorz.-Akt. eingezahlten Beträge verwandt.

**Eröffnungsbilanz:** Aktiva: Reichsbankgiro 7 500 000, nicht eingezahltes St.-A.-K. 15 000 000, do. Vorz.-A.-K. 7 500 000, Sa. 30 000 000 RM. — Passiva: A.-K. 30 000 000 RM.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

**Geschäftsbedingungen:** Die A.-G. Deutsches Finanzierungsinstitut übernimmt Aktien und sonstige Geschäftsanteile gewerblich. Unternehmungen, sowie mittel- und langfristige Forderungen gegen bestimmte Voraussetzungen (über die diesbezügl. §§ s. Hdbch. 1932 IV, S. 6677). Für die Arbeitsweise des Instituts ist wichtig, daß der Vorstand, der aus mindestens zwei Mitgliedern bestehen muß, über die Anträge auf Einbringung von Forderungen oder Aktien entscheidet, kommt er zu einem positiven Votum, so bedarf der Beschluß der Zustimmung des Arbeitsausschusses, den der Aufsichtsrat aus dem Kreise seiner Mitglieder wählen muß. Er setzt sich aus mindestens fünf, höchstens zehn Mitgl. zusammen. Der Aufsichtsrats-Vors. und seine Stellv. müssen ihm angehören. Die Zustimmung muß mit Zweidrittel-Mehrheit ausgesprochen sein. Ein Mitglied des Aufsichtsrats, über dessen Einbringungsantrag verhandelt wird, darf der betreffenden Sitzung des Aufsichtsrats oder seiner Ausschüsse nicht beiwohnen. Der Vorstand ist verpflichtet, auch seine negativen Entscheidungen sowie sämtliche Geschäftsvorfälle dem Arbeitsausschuß anläßlich dessen regelmäßig abzuhaltenden Sitzungen vorzulegen.

## Deutschland Bauspar-Aktiengesellschaft für Stadt u. Land in Liqu.

Sitz in Berlin-Lankwitz, Calandrellistraße 40.

Lt. G.-V. v. 10./7. 1933 Auflös. u. Liqu. der Ges. **Liquidatoren:** Harm Harms (bisher. Vorstand), Lothar Frhr. v. Brandenstein, Berlin. Die bestehenden Bausparverträge werden vereinfacht abgewickelt. Dem Reichsaufsichtsamt bleibt vorbehalten, die Liquidation einem in Verfügungswege zu stellenden Liquidator zu übertragen.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Landes-Dir. a. D. von Winterfeldt-Menkin, Berlin; Stellv.: Gen.-Dir. a. D. Geh. Reg.-Rat Dr. Schrader, Hannover; Gen.-Dir. Landesrat a. D. Dr. Rentel, Steffin; Gen.-Dir. Dr. K. M. Heimann, Berlin; Geh. Bergrat Dr. Hilger, Zitzschewig; Gen.-Dir. Reg.-Rat a. D. Stöcker, Berlin; Dr. G. Ramin, B.-Nicolassee.

**Kapital:** 1 000 000 RM in 1000 Inh.-Akt. zu 800 RM u. 500 Inh.-Akt. zu 400 RM (voll eingezahlt).

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundbesitz 768 230, Hypotheken u. Grundschulden, soweit sie laufend getilgt werden 4 079 761, sonst. Hyp. u. Grundschulden 640 270, zugeteilte, aber noch nicht oder noch nicht voll ausgezahlte Baudarlehen u. Darlehen für Hypo-

thekenablösungen (auch aus Zwischenkrediten): a) ausgezahlte Beträge 842, b) noch nicht ausgezahlte Beträge 48 930; sonstige Darlehen u. Forderungen an Bausparer 70 586, Beteiligungen 60 000, Wertpapiere 9088, Guthaben bei Banken 231 991, Guthaben bei anderen Unternehmungen u. sonstige Debitoren 346 508, Kasse u. Postscheck 2554, Forderungen an abhängige Ges. u. Konzerngesellschaften 457 325, rückständ. Erträge 72 545, Inventar 42 347, Entwertungskonto 145 200, (Rückforderungen aus Bürgschaften usw. 27 500), Verlust (des Geschäftsjahres 1932 146 550 abzügl. Entnahme aus dem gesetzl. R.-F. 140 000) 6550. — **Passiva:** Grundkapital 1 000 000, gesetzl. R.-F. 60 000, sonstige geschäftsplanmäßige Res. 49 300, Wertberichtigungsposten 756 798, Sparguthaben der nicht zugeteilten Bausparer: a) ungekündigte 2 265 871, b) gekündigte 1 534 328; Sparguthaben der zugeteilten Bausparer 198 078, Sparguthaben der Nichtbausparer (Bausparverträge) 890, Restguthaben aus zugeteilten, bereits tilgenden Verträgen 30 639, Hypotheken, Grundschulden und Rentenschulden auf dem eigenen Grundbesitz 337 665, (Ver-